



Sportlehrer und Trainer der Mädchen-Fußballmannschaft der Fritz-Reuter-Schule Alois Burchert mit den fußballbegeisterten Mädchen. Sie holten sich den Vizetitel der Bezirksmeisterschaft.

Tolles Ergebnis als Gemeinschaft

FRS-Mädchen sind Vize-Bezirksmeister im Hallenfußball

Tornesch (syk). Auch wenn der zweite Platz bei den Bezirksmeisterschaften nicht reichte, um am Hallenfußball-Landesfinale der Grundschulen teilzunehmen, dürfen die zehn Fritz-Reuter-Schülerinnen, die erstmals als Mädchenfußballmannschaft ihre Schule bei dem Turnier vertraten, sehr zufrieden sein. Immerhin holten sie den Kreismeistertitel und das Erreichen des Vizetitels bei der Bezirksmeisterschaft zeugt ebenso von sportlichem Können und Einsatz.

Auch Sportlehrer und Trainer Alois Burchert ist voll des Lobes für die fußballbegeisterten Mädchen, die im Verlaufe des Wettkampfes zu einer guten Gemeinschaft und wie er betont, einer „echten Fußballmannschaft“ zusammengefunden hätten. Zur in Egenbüttel

ausgetragenen Bezirksmeisterschaft waren zum Teil Eltern der Schülerinnen mitgereist. Sie feuerten sie kräftig an, doch das Auftaktspiel endete trotzdem 0:0 gegen Egenbüttel.

Im zweiten Spiel gegen die Mannschaft der Rudolf-Tonner-Schule aus Neumünster agierten die Fritz-Reuter-Schülerinnen wesentlich agiler als im Auftaktspiel, konnten jedoch kein Tor erzielen. Auch dieses Spiel endete 0:0.

Gegen den dritten Gegner, die Mädchen der Grundschule Bargenstedt schoss Melena Lux dann das erste Tor für die Mannschaft. Zudem glänzten Pia Lampe im Tor und Taina Gerbitz, Julia Zeller sowie Erja Grabis in der Abwehr, so dass das Spiel mit 1:0 gewonnen wurde. „In den beiden letzten Spielen zeigten die Mädchen

offensiven Fußball, der mit einem 3:0 gegen die Gartenstadtschule aus Neumünster und mit einem 3:1 gegen die Grundschule Brunsbüttel West belohnt wurde“, so Trainer Alois Burchert. Luissa Pohlmann traf einmal, die anderen Tore schoss die spielstarke Melena Lux. Im Mittelfeld kamen Pauline Wittek, Madita Lux, Michelle Pein und Rebecca Feldmann zum Einsatz.

Trotz dieser guten Ergebnisse reichte es am Ende „nur“ zum zweiten Platz, da die Rudolf-Tonner-Schule außer dem 0:0 gegen Tornesch alle Spiele für sich entscheiden konnte.

Die sieben Drittklässlerinnen aus der FRS-Mädchenfußballmannschaft wollen nun im nächsten Jahr antreten und natürlich mit dem Ziel, das Landesfinale zu erreichen.